

Seriell gebaut und schnell fertig!

LWB feiert beim **SENIORENWOHN-PROJEKT** in der Essener Straße schon nach einem halben Jahr das Richtfest

LEIPZIG. Das geht aber zügig in der Essener Straße: Ein halbes Jahr nach der Grundsteinlegung feiert die Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft (LWB) in diesen Tagen schon Richtfest. In Mockau entstehen aktuell 121 Senioren-Wohnungen und wie es aussieht, werden diese wohl auch wie vorgesehen bis zum Sommer 2027 (bezugs-)fertig. Serielles Bauen heißt das Zauberwort: Die Module kommen mit einem hohen Vorfertigungsgrad auf der Baustelle an, lediglich der Zusammenbau findet dann noch vor Ort statt. Deshalb ist das Vorhaben für die LWB ein besonderes Projekt – eben der Einstieg ins erwähnte serielle Bauen. „Das macht den Neubau effizienter und kostensparender“, sagt Kai Tonne, Geschäfts-

führer Finanzen und Vermögenssteuerung. Die Zahlen dazu: Auch dank der Mittel aus dem Förderprogramm „Gebundener Mietwohnungsbau“ des Freistaates Sachsen werden die Wohnungen mit einer Kaltmiete von 6,80 Euro je Quadratmeter an den Markt gehen. Voraussetzung zur Anmietung ist ein weißer Wohnberechtigungsschein. Bis zum kommenden Sommer sollen die 121 geförderten Senioren-Wohnungen in Essener Straße fertig sein. Neben dem bereits fertiggestellten Neubau in der Kieler Straße ist dies das zweite Projekt der LWB in Mockau, das auf die Bedürfnisse der älteren Mieterinnen und Mieter ausgerichtet ist. Das ist kein Zufall, erklärt Doreen Bockwitz, Geschäftsführerin Wohnungs-

wirtschaft und Bau. Gerade im Stadtteil Mockau sei der Bedarf an altengerechtem Wohnen besonders hoch. „Das Durchschnittsalter in Mockau-Nord, in dem sich beide Neubauten befinden, liegt bei 45,9 Jahren“, so Bockwitz. Zum Vergleich: Das Durchschnittsalter auf ganz Leipzig gerechnet liegt etwa vier Jahre darunter. Übrigens: Neben der Essener Straße hat die LWB aktuell fünf weitere Baustellen: 91 Wohnungen entstehen in der Wunderlichstraße, 202 in der Johannisallee, 97 in der Judith-Auer-Straße, 39 in der Grünauer Allee und 50 in der Plovdiver Straße. Zudem sind weitere Projekte in der konkreten Planung. **RED./JW**

Infos: www.lwb.de



Es geht voran in der Essener Straße: Beim Projekt von 121 neuen Seniorenwohnungen konnte die LWB in diesen Tagen Richtfest feiern. Foto: Peter Usbeck/LWB

Für mehr Aufblühen in der Messestadt

LEIPZIG. Aufblühen in der Messestadt: Daran könnte man sich demnächst im Robert-Koch-Park und im Palmengarten erfreuen. An diesen beiden Stellen werden aktuelle neue Blühwiesen angelegt und dies für mehr Artenvielfalt in Leipzig. 11.000 Quadratmeter im Robert-Koch-Park entlang der Schönauer Straße, 2750 Quadratmeter nahe der Schule am Palmengarten: Die Größe der neuen Blühwiesen kann sich durchaus sehen lassen. Und diese beiden Objekte sind Teil der städtischen Förderung der biologischen Vielfalt und dementsprechend mit farbigen Stelen gekennzeichnet: Sie bieten künftig zahlreichen Insekten einen Nahrungs- und Lebensraum. Vorbereitet wurde die Ansaat der Flächen bereits seit dem Frühjahr 2025: So wurde die

Grasnarbe mehrfach gefräst, um unerwünschte Pflanzen wie die Quecke zurückzudrängen. Anders als intensiv gepflegte Rasenflächen werden Blühwiesen nur ein- bis zweimal jährlich gemäht. So können sich unterschiedliche Gräser und Kräuter entwickeln und zur Blüte kommen. Der erste Schnitt erfolgt zur klassischen Heumähd, zu Beginn der Hauptblüte der Gräser. In Leipzig liegt dieser je nach Witterung etwa Ende Mai bis Anfang Juni. Eine zweite Mahd erfolgt mindestens acht Wochen später im August. Die Entwicklung von Blühwiesen wird wissenschaftlich begleitet: Vegetationsaufnahmen dokumentieren, wie sich die Pflanzenbestände entwickeln. **RED.**

Infos: www.leipzig.de/unserpark

Der Traum vom Fliegen

FLIEGERKLUB ROITZSCHJORA erfüllt den Traum, einmal selbst ein Segelflugzeug zu steuern

ROITZSCHJORA. Im letzten Teil ihrer Segelflugausbildung ist Alexa Fierdel am 18. Juli ein entscheidendes Stück vorangekommen. Sie stieg nach Abschluss des Ausbildungsabschnittes „B“ vom Ausbildungs-Doppelsitzer auf ein einsitziges Segelflugzeug „Pirat“ um und absolvierte damit die ersten Platzrunden am Flugplatz Roitzschjora mit Bravour. Damit ist sie ihrem Ziel, der Segelflugausbildung (Pilotenlizenz) ein großes Stück nähergekommen. Nun erfolgen noch einige Zeit-Füge in der Thermik, die Prüfungen im Ausbildungsabschnitt „C“, die Streckenflug-Ausbildung – mit Außenlande- Training und selbständig durchgeführtem Streckenflug. Am Ende steht dann die Durchführung der praktischen Prüfung. Bei gutem Wetter und entsprechendem Engagement ist das Ganze für Alexa vielleicht noch in diesem Jahr zu schaffen. Dazu drücken ihr alle Mitglieder des Fliegerklubs Roitzschjora, die die Ausbildung tatkräftig unterstützt haben, fest die Daumen.

zum rüstigen Rentner – in familienfreundlicher Atmosphäre um gemeinsam im lautlosen Gleitflug die Freiheit über der Landschaft zwischen Goitzsche See und Dübener Heide zu erleben und zu genießen oder einfach das Segelfliegen zu erlernen. Dafür stehen fünf Vereinssegelflugzeuge zur Verfügung, die von unserer Schleppwinde mit einem circa 1200 Meter langem Kunststoffseil auf Höhen von etwa 400 bis 600 Meter geschleppt werden. Bei guten Wetterbedingungen können die Flüge oft bis zu acht Stunden dauern, und führen dabei über weite Strecken bis hin in den Fläming, über die Lausitz an die polnische und tschechische Grenze, in den Harz, das Elbsandstein- und Erzgebirge, über die Altmark in die Lüneburger Heide oder Mecklenburger Seenplatte – und wieder zurück. Im thermischen Aufwind – mit der Kraft der Natur – werden dabei Entfernungen von circa 200 bis 800 Kilometer zurückgelegt und jede Menge unvergessliche Eindrücke gesammelt.



Na, vom Fliegen geträumt? Beim Fliegerklub Roitzschjora kann man sich diesen Wunsch erfüllen. Foto: Eberhard Bley

DEN WOLKEN NAH SEIN

Sicher hat jeder schon einmal vom Fliegen geträumt. Sich frei wie ein Vogel in der Luft zu bewegen war schon immer der Traum der Menschheit, der nun schon lange nach Otto Liliethal und anderen Flugpionieren wahr geworden ist. Der Segelflug hat am Flugplatz (Verkehrslandeplatz) Roitzschjora eine sehr lange Tradition. Alexa ist (nach Ausbildungsabschluss) eine von vielen, vor allem jungen Flugsportlerinnen und Flugsportlern, die in unserem Fliegerklub ihre Pilotenlizenz, auch in anderen Luftsportarten erlangen haben.

OPTIMALE BEDINGUNGEN

An fast allen Wochenenden von April bis September treffen sich unsere knapp 20 Mitglieder – vom 14-Jährigen bis hin

FLIEGEN LERNEN

Ihr möchtet selbst ein Segelflugzeug steuern und die Faszination des lautlosen Fliegens erleben? Dann seid ihr beim Fliegerklub Roitzschjora genau richtig. Unsere ehrenamtlichen Fluglehrer begleiten euch Schritt für Schritt vom ersten Ausbildungsflug bis zum Erwerb der Segelflugglizenz (SPL – Sailplane Pilot Licence). Mit der Ausbildung könnt ihr bereits im Alter von 13 Jahren beginnen. Die Lizenz kann ab 16 Jahren erworben werden. Ob Schüler, Studenten, Auszubildende, Berufstätige oder Rentner – entscheidend sind vor allem eure Begeisterung für das Fliegen und die Bereitschaft, regelmäßig am Flugbetrieb teilzunehmen.

E. BLEY

Infos: www.fliegerklub-roitzschjora.de

FREITAG

2.

OKTOBER

Moonlight

Shopping

in Wiedemar

+ Leipzig

bis 21 UHR

25%

AUF ALLES

ohne Wenn und Aber*1

AB

SOFORT

Lasst die

Rabatte

tanzen

IN LEIPZIG:

CASINO-ABEND

Ob Black Jack oder Roulette – gewinnen Sie einen von 2 Poker-Koffern oder eine porta-Gutscheinkarte im Wert von 200€

IN WIEDEMAR:

Chocolatiers der Goethe Schokoladen Manufaktur live vor Ort

• Showkochen mit gratis Verkostung

• „Knack den Tresor“ – gewinnen Sie porta-Geschenkkarten im Gesamtwert von 500€. Pro Schlüssel geht 1€ an den Förderverein Universitätsklinik Halle/Saale

LEBERKÄSE, mit Bratkartoffeln und Röstzwiebeln (oder Schmorzwiebeln)

je 4.90

Beispielabbildung. Angebot nur im porta Restaurant Leipzig erhältlich. Nicht in Wiedemar. Solange der Vorrat reicht. Gültig vom 28.09. bis 02.10.2026. Aktuelle Öffnungszeiten unter porta.de/gastronomie

Rabatt bis 02.10.2026 gültig!

04103 Leipzig • porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Alte Messe Leipzig • Alte Messe 2 • direkt am Doppel-M (Prager Straße) Tel.: 0341 21721-0 | 04509 Wiedemar • porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Wiedemar • Lilienthalstraße 7-9 • Tel.: 034207 44-0

*1 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage der Anzeige bis 02.10.2026. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten.